

Titel	Thema	Fertigkeiten	Poster
Am Anfang war das Wort – 2017: 500 Jahre Luther Ein Unterrichtsprojekt von Deutsch macht Spaß ERK Niveau: B1/B2	Geschichte, Luther, Reformation	Hören, Hörsehen, Lesen, Schreiben	Nah dran! Foto 093
Material	Arbeitsformen	Endprodukt	Zeit
Integrierte Text- und Arbeitsblätter Internet*	Individuelle Arbeit Partnerarbeit Arbeit im Plenum	Viele Informationen über Luther und die Reformation	5-7 Std. (inkl. relativ viel selbständige Arbeitszeit)

* In diesem Projekt werden häufig Internetadressen (zum Lesen, zum Nachschlagen oder zum Hörsehen) verwendet. Wir verweisen dafür auf das Schülermaterial.

Lehrerhandreichung

Das Luther-Unterrichtspaket von Deutsch macht Spaß wurde im Hinblick auf das Luther-Jahr 2017 für Schüler der Oberstufe, konkret HAVO/VWO-4, 5 und VWO-6 erstellt.

Es geht darin nicht um einen Versuch, Luthers Leben und Einfluss umfassend darzustellen. Im Gegenteil, es werden interessante Aktionen, Produkte und Veranstaltungen gestreift, die eben mit 500 Jahre Reformation zusammenhängen. Wobei die Auswahl einerseits als Basis hat, was für Schüler interessant sein könnte und andererseits doch auch einigermaßen eine Übersicht gibt über Luthers Gewicht für die Entwicklung der deutschen Sprache. Der Inhalt des Pakets macht das deutlich: Viele der Aufgaben sind relativ offen, da sie oft Suchaktionen im Internet betreffen oder Meinungsbildung von den Schülern verlangen. Notwendigerweise sind da die Schülerantworten nicht vorhersehbar. Das heißt, dass ein Antwortschlüssel nur sehr beschränkt möglich ist.

Zusatz für Lehrer

Das Thema Luther ist natürlich unüberschaubar weitläufig. Pommern, Schlesien und Ostpreußen, wo die Reformation in Deutschland früh und weit verbreitet war, werden zum Beispiel nicht oder nur am Rande erwähnt.

Hier für interessierte Kollegen ein paar Links speziell dazu (mit Dank an Volker Pfeiffer vom Goethe-Institut Amsterdam):

Reformation in Schlesien

<http://www.hausschlesien.de/ausstellungen/286-reformation>

Friedenskirchen in Schlesien

https://de.wikipedia.org/wiki/Schlesische_Friedenskirchen

Friedenskirche Jawór/Jauer

https://www.google.nl/search?q=friedenskirche+jauer&biw=1680&bih=900&source=Inms&tbm=isch&sa=X&sqi=2&ved=0ahUKEwj5N-lsrFRAhUE5xoKHbeLAh0Q_AUIBygC#q=friedenskirche+jauer&tbm=isch&tbs=isz:l&imgrc=h6bzzUP1Aq00MM%3A

Gnadenkirchen Schlesien

https://de.wikipedia.org/wiki/Schlesische_Gnadenkirchen

Gnadenkirche Jelenia Góra/ Hirschberg in Schlesien

https://www.google.nl/search?q=gnadenkirche+in+hirschberg+schlesien&biw=1680&bih=900&source=Inms&tbm=isch&sa=X&ved=0ahUKEwjM4MnVsrfRAhWC0RoKHc5cBy8Q_AUIBygC#q=gnadenkirche+in+hirschberg+schlesien&tbm=isch&tbs=isz:l&imgrc=dxW2hWn5uDYRXM%3A

Zillertaler Protestanten

https://www.google.nl/search?q=zillertaler+protestanten&biw=1680&bih=900&source=Inms&tbm=isch&sa=X&ved=0ahUKEwi9xrLQtbFRAhWMzRoKHTydCysQ_AUICcgB#imgrc=kvBSzR0vrNFwwM%3A

Johannes Bugenhagen – der Reformator Pommerns

https://de.wikipedia.org/wiki/Johannes_Bugenhagen

Bugenhagenkirche Szczecin/Stettin

https://www.google.nl/search?q=stettin+bugenhagenkirche&biw=1680&bih=900&source=Inms&tbm=isch&sa=X&ved=0ahUKEwjgqp-VtrfRAhVICHoKHS32BCsQ_AUIBigB#imgrc=jMCUPrWlch_cCM%3A

Albertina Königsberg Pr.

https://de.wikipedia.org/wiki/Albertus-Universit%C3%A4t_K%C3%B6nigsberg
Herzog Albrecht führte als erster deutscher Fürst führte er die Reformation ein.

Edikt von Potsdam

https://de.wikipedia.org/wiki/Edikt_von_Potsdam

Salzburger Protestanten

https://de.wikipedia.org/wiki/Salzburger_Exulanten

Salzburger Kirche Gus'ev/Gumbinnen

https://www.google.nl/search?q=gumbinnen+salzburger+kirche&biw=1680&bih=900&source=lnms&tbm=isch&sa=X&sqj=2&ved=0ahUKEwi7IOCDtbfRAhULWxoKHYYixAiAQ_AUICCGD&dpr=1#q=gumbinnen+salzburger+kirche&tbs=isz:m&tbm=isch&imgc=5VR1ndvQtJL-iM%3A

Konfessionen im Deutschen Reich

https://de.wikipedia.org/wiki/Deutsches_Kaiserreich#/media/File:Verbreitung_der_Konfessionen_im_deutschen_Reich.jpg

ANTWORTEN

Vorneweg

2 - 500 Jahre ist es her, dass Luther 95 Thesen an die Kirchentür in Wittenberg anschlägt. Damit fängt die Zeit der Reformation an.

A Protest

Protestieren gegen: u.a. Diskriminierung - Fundamentalismus - Kapitalismus - Ausbeutung

1b - Protest gegen Militarismus/Krieg/Atomkrieg

2a - Protest gegen die Konsumgesellschaft mit all ihrer Technik, Automatisierung, Abhängigkeit vom Bildschirm

2b - Meine Stimme	-	dein Mobiltelefon
Meine Fäuste	-	eure Nagelpflegelotion
Meine Zähne	-	Zähne von Dr. Best und seinem Sohn
Meine Seele	-	eure sanfte Epilation

2c - Korrekt

2d - Die Geschäfte werben für ihre Produkte im Ausverkauf/im Angebot/in der Sonderaktion.

2e - Sie fühlt sich mit den Produkten nicht glücklicher als vorher. Sie fühlt sich Opfer der Konsumgesellschaft.

2f - Der Hörer soll aufwachen und nicht mit der Konsumgesellschaft und ihrer Werbung mitmachen.

2g - Welche Stimmung hörst du aus dem Song? Aggression/Rebellion

Martin Luther als Sprüchemacher

1a - Johan Cruijff

1b - Merkmale: Gegensätze in den meisten Sprüchen:

- 1 Nachteil - Vorteil
- 2 Zufall - logisch
- 3 Fußball - Krieg

Zusatzaufgabe 2: Die zehn Gebote

Checke, wie diese Gebote auf Deutsch lauten:

1 Ehre deinen Vater und deine Mutter, damit du lange lebst in dem Land, das der Herr, dein Gott, dir gibt.

2 Du sollst nicht morden.

3 Du sollst nicht die Ehe brechen.

4 Du sollst nicht stehlen.

5 Du sollst nicht falsch gegen deinen Nächsten aussagen.

6 6. Du sollst nicht nach dem Haus deines Nächsten verlangen. Du sollst nicht nach der Frau deines Nächsten verlangen, nach seinem Sklaven oder seiner Sklavin, seinem Rind oder seinem Esel oder nach irgendetwas, das deinem Nächsten gehört.

Martin Luthers Einfluss auf die deutsche Sprache

1b –

1	2	3	4	5	6	7	8
G	E	D	C	A	H	F	B

Luthers Einfluss auf die deutsche Sprache

1b:

1 - Er wäre dann in einem rein nord- oder süddeutschen Sprachgebiet aufgewachsen und hätte nicht so gut den sprachlichen Kern der Sache getroffen. Damit würde seine Bibel viel weniger Einfluss gehabt haben.

2 'Holdselige Maria':

1 Luther hat sich bemüht die Bibel so zu übersetzen, dass alle sie verstehen. Statt 'Gnadenvolle Maria', Holdselige Maria(liebreizend).

2 Die Sprache ändert sich. Dieser Ausdruck ist heute schon veraltet.

3 *Lippe – Mägdlein - Träne - gefallen - Hügel*

4 Erst im 19. Jahrhundert wurde Deutschland ein einheitlicher Staat, worin auch sprachliche Einheit gefördert wurde.

1d:

Oberdeutsch	Mitteldeutsch (Ost UND West)	Niederdeutsch
Bayern, Franken, Schwaben	Sachsen, Thüringen, Hessen	Niedersachsen, Westfalen

1f:

1 Weil die Sprache der Kirche bis dahin Lateinisch war.

2 Es gab damals 20 Dialekte.

3 Der Wohnort von Luther (Wittenberg) liegt an der Grenze der oberdeutschen und niederdeutschen Sprachgebiete: richtig

4 Freund von Luther

5 Sodass alle die Bibel verstehen.

6 Sie wollten, dass alle Kinder (Jungs und Mädchen) zur Schule gehen.

7 Tohuwabohu = „wüst und leer“ (Durcheinander)

Mir geht das Licht auf.

8 Er schrieb Texte und Melodien für Lieder, die die Gläubigen im Gottesdienst singen konnten.

9 300 Jahre, bis ins 19. Jahrhundert

10 Luther hätte mit dem heutigen Deutsch auch Probleme.

Luthers Leben

1 - In Todesgefahr sagt Luther: "...Heilige Anna...lässt du mich leben, so will ich ein Mönch werden."

Zweite Grunderfahrung

Im Brief des Apostels Paulus an die Römer entdeckt Luther ein gütiges Gottesbild. Dieser Gott ist barmherzig.

Beginn der Reformation

Er will nicht, dass die Menschen Angst vor der Kirche haben sollen. Und er will, dass der Ablasshandel der Kirche aufhört. Die Kirche macht Geschäfte mit den Ängsten der Menschen. Das ist nicht ihr Auftrag.

Leben um 1500 – Varia

Der Bauernkrieg

1b - Die Bauern waren zu schwer belastet. Der hohe Adel und die Kirche wollten nichts verändern wegen ihrer Privilegien. Der niedrige Adel hatte zu wenig Besitztum und entwickelte sich zum Raubrittertum. Die Bauern wurden immer schon schwer belastet und da kam es immer wieder zu Aufständen.

Die Wahrheit über die Pest:

- 1 = F
- 2 = R
- 3 = R
- 4 = R
- 5 = F
- 6 = R
- 7 = R
- 8 = F
- 9 = R
- 10 = F
- 11 = F
- 12 = F

Die Reformation

- 1 = nein
- 2 = nein
- 3 = nein
- 4 = ja
- 5 = ja
- 6 = nein
- 7 = ja
- 8 = ja

Heinrich Heine über Luther

- a ‚versenkte sich ins reine Geisttum‘ (er dachte tief über die Dinge nach)
- b Denkfreiheit

Veranstaltungen in den ‚Lutherstädten‘

Was?	Wo?
das Geburtshaus Martin Luthers	Eisleben
die Nationale Sonderausstellung ‚Luther! 95 Schätze – 95 Menschen‘	Wittenberg
Luthers Geburtstag (10. November), mit einem farbenprächtigen Mittelalterspektakel	Eisleben

Weltausstellung Reformation 2017 Tore der Freiheit	Wittenberg
Das Arbeitszimmer Martin Luthers, in dem er das Neue Testament aus dem Griechischen ins Deutsch übersetzte und so die Bibel auch dem einfachen Kirchenvolk zugänglich machte.	Eisenach
Panorama "Luther 1517"	Wittenberg
An die Tür der Schlosskirche schlug Luther seine 95 Thesen, die die Welt veränderten.	Wittenberg
Die Klosteranlage der Augustiner-Eremiten, wo Martin Luther dem Orden beitrug.	Erfurt
Die Kirche St. Petri-Pauli, wo Martin Luther getauft wurde.	Eisleben
Luthers Hochzeit wird Bestandteil der ‚Weltausstellung Reformation‘ vom 20. Mai bis 10. September 2017 sein.	Wittenberg
Luthers Sterbehaus	Eisleben
Cranach-Höfe, Werkstatt von dem Maler Lucas Cranach.	Wittenberg

Lutherwanderungen

a Bayern - Hessen - Sachsen- Sachsen Anhalt – Thüringen